

# «Flipped Classroom» in einer Ringvorlesung

Dr. Fabienne Amlinger, Monika Hofmann, M.A.

Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung (IZFG)

Universität Bern

Tag der Lehre, Universität Bern, 16.2.2018

1

Tag der Lehre, Universität Bern, 16.2.2018

2

## 2. Begrüssung

- > Begrüssung, Ablauf
- > Thema und Eigenarten der interdisziplinären Ringvorlesung
- > Flipped Classroom: Beispiele aus der RVL
- > Fazit

## 3. Thema der Ringvorlesung

### **Titel:**

*Doing Feminism*

Aktuelle feministische Ansätze, Themen und Handlungsfelder

### **Thema:**

- Feminismus: „Hype“ bei gleichzeitig laufender Diffamierung
  - Was ist Feminismus? Gibt es DEN Feminismus?
  - Ist Feminismus nun hip geworden, im Mainstream angelangt? Erleben wir derzeit einen Paradigmenwechsel?
  - Wie sind diese Entwicklungen einzuordnen?

### 3. Eigenarten einer interdisz. Ringvorlesung

#### Ringvorlesung:

- Jede Vorlesung wird von einer anderen dozierenden Person bestritten

#### Interdisziplinarität:

- Dozierende aus unterschiedlichen Disziplinen sowie aus dem Praxisfeld
- Breites, interessiertes Publikum mit unterschiedlichem Vorwissen
- Studierende aus unterschiedlichen Disziplinen
- → Wissen muss auf dieses diverse Publikum abgestimmt werden
- → Alle Dozierenden müssen mit der Methode des Flipped Classroom vertraut gemacht werden

### 4. Flipped Classroom

- > Definition: Flipped Classroom
- > Innovative Elemente zur Aneignung der Inhalte:
  - **Cyberfeminismus:** Vorbereitung mit Blogbeiträgen, Videos von und Interviews mit Fachpersonen  
Vertiefung mit Skype-Vorlesung inkl. Diskussion
  - **Trans\* und Feminismus:** Vorbereitend 3 Aufgaben lösen, Hinweise auf Inputs in Büchern, Blogbeiträgen und Zeitungsartikeln  
Nach Input, Diskussion der Aufgaben im Plenum
  - **Feministisches Kuratieren:** Vorbereitung durch Videos und Podcasts, anschliessend Beantworten von Fragen  
Nach Input, Diskussion der Fragen im Plenum

## 5. Fazit

- > Zeitlicher und technischer Mehraufwand (v.a. bei einmaligen Veranstaltungen)
- > Weiterentwicklung hinsichtlich technischer Skills möglich
- > Grosses Interesse beim Publikum und bei Dozierenden
- > Höheres inhaltliches Niveau der Veranstaltung aufgrund des Vorwissens
- > Erfahrungs- und Wissenstransfer in andere Lehrveranstaltungen

**Merci bien!**